

Rückblick auf den Jugendgottesdienst „Leben ist das, was passiert ...“

„Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu schmieden ...“ – und schon kam der Gottesdienstablauf durcheinander ... (danke, **Leo**, für die Idee!).
der Anfang stand am Ende und das Ende war der Anfang ... ein **Gottesdienst rückwärts** sozusagen ...
So standen wir zu Beginn im **Segenskreis**, beteten das **Vaterunser**,
Uwe **bedankte** sich bei den Mitarbeitern ... wir sangen „möge die Straße ...“
und **beteten** zu Gott: „Gib uns Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben“.
Kimi stellte in **music & lyrics** „the wave“ von **R3HAB & Lia Marie Johnson** vor
und passend zu den wunderschönen Surfbildern **sangen** wir „Sailing“.
Ungewohnt früh befanden wir uns schon in der **Chill-Out-Phase**,
in der **Andreas** uns die schweißtreibenden Temperaturen
mit **2 Eiskugeln in leckeren Waffeln** erträglicher machte.
Danach **sangen** wir den Opus-Klassiker „life is life“.

In seiner **PowerPointPredigt** ging **Uwe** auf die Fragen ein:

„Wo finde ich Schutz und Geborgenheit,
wenn meine Pläne scheitern und die Wellen über mir zusammenbrechen ...
wer gibt mir Kraft, die Welle zu reiten, damit ich nicht untergehe ...
wer ist bei mir und schützt meine Seele und sagt:
Hab keine Angst, komm, ich halte dich ...
du gehst dir nicht verloren ...
Ich bin bei dir in deinem Gelingen und in deinem Scheitern – ich segne dich.
Deshalb: steh auf, wenn du fällst.
Lass dich nicht irre machen, wenn deine Pläne scheitern.
Wage trotzdem einen Tanz. Lebe. Reite die Welle.
Lebe dein Leben ohne Angst vor morgen, dass du Schweres nicht ertragst ...“

In der **Geschichte** „was ist Glück“ von **Christian Morgenstern** konnte man weiter ins Nachdenken kommen. Mit dem **Lied** „alle Knospen springen auf“
und dem **Eingangsgebet** „Feier des Lebens“
ging es auf das **Ende** des JuGos zu,
der einen **würdigen Abschluss fand**:

Jonas performte „über sieben Brücken musst du gehen“
so eindrucksvoll,
dass **Karat** und **Peter Maffay** stolz auf ihn gewesen wären.

Der JuGo macht jetzt eine **längere Sommerpause** und meldet sich im Oktober / November / Dezember
mit einer neuen dreiteiligen Reihe zurück,
in der es voraussichtlich um das Thema gehen wird,
das die Menschen ständig und immer beschäftigt:
das Wetter.

Der vorläufige Arbeitstitel steht -dank eines genialen **Kimi-Gedankenblitzes**- schon:
„**Hochdruck – Tiefdruck – Dauerdruck ...“**

Wir suchen für das JuGo-Team immer Mitarbeiter.
Wer Lust und Interesse hat, einfach kurz bei **Uwe Krauß** melden:
32 34 oder ev-pfarramt-igersheim@t-online.de